ALP Ingenieurgesellschaft mbH

DER TECHNIK FORM GEBEN

FWL-Hausanschluss Sporthalle Siemensallee in Greifswald

Planung und Bauüberwachung eines Fernwärme-Hausanschlusses (Tief-, Straßen- und Rohrleitungsbau) inklusive rohrstatischer Berechnungen in Greifswald.

Bei dem Neubau der Dreifelder-Sporthalle handelt es sich um ein nicht unterkellertes Gebäude. Die Sporthalle wurde für die Berufliche Schule in der Siemensallee in Greifswald neu errichtet.

Die Netzanbindung der Fernwärme-Hausanschlussleitung erfolgte in der nicht im öffentlichen Bereich (Straße) verlaufenden FW-Haupttrasse (KMR DN 200/315) mittels Anbohrabzweigen. Die FW-Leitungen verlaufen im Straßenbaukörper der Brandteichstraße und der Siemensallee. Ungefähr auf Höhe der Berufsschule schwenken die FW-Leitungen in den Bereich des Gehweges bis diese anschließend die Straße (Siemensallee) queren und weiterführend über das Grundstück verlaufen und in den Hausanschlussraum der Sporthalle einführen. Die Hauseinführungen erfolgten mittels Faserzementrohren und Ringraumdichtungen.

Die Schwierigkeit des Projektes bestand darin, innerhalb von 6 Monaten die Planung mit Genehmigung und Fertigstellung der Ausführung zu realisieren. Weiterführend durfte der weiterlaufende Schulbetrieb so wenig wie möglich eingeschränkt und der laufende Straßen- und Lieferverkehr in der Siemensallee und Brandteichstraße nicht behindert und aufrecht gehalten werden.

ALP Ingenieurgesellschaft mbH

Bauherr

Stadtwerke Greifswald GmbH
vertreten durch den Geschäftsführer
Thomas Prauße
Gützkower Landstraße 19- 21
17489 Greifswald

Bauzeit

07/2020 – 12/2020

Bauvolumen

218.140 €